

aktuell

September / Oktober 1983

SC BARIENRODE E. V.

-Fußball - Gymnastik - Leichtathletik - Ringtennis - Spiele - Tennis -
Tischtennis - Turnen - Volkstanz -

1. Vorsitzender: Hans Görtz, Eichstraße 33, Telefon: 263652
2. Vorsitzender: Christa Klepp, Bergfeldstraße 10, Telefon: 261473
Schriftführer: Willi Lücke, Am Brink 8, Tel. 261408
Kassenwart: Hannelore Meder, Lehmkamp 12, Telefon: 261105
Sportwart: Heinz Hildebrandt, Eichstraße 43, Telefon: 262337
Clubheim: Telefon: 262343
Konten: Kreissparkasse Barienrode 53 799 119, (BLZ 259 501 44)
Volksbank Hildesheim 119 830, (BLZ 259 900 11)
Postscheckkonto Hannover 318966 302

Sonntag, den 6.11.1983

9.00 bis etwa 15.00 Uhr

Mehrkampf - Turnier

für alle Herren zwischen 17 und 70 Jahren,
insbesondere für TT-Hobby-Spieler!

Der Wettkampf wird bestritten im:
Tischtennis - Hockey - Fußball

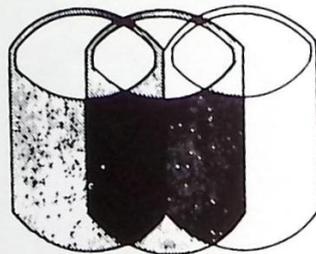
Anmeldungen ab Mitte Oktober am Schwarzen Brett in der Turnhalle,
maximal 32 Teilnehmer!

**heinz
scheibe + co. kg**

MALERBETRIEB
KUNSTSTOFFBESCHICHTUNG

Steuerwalder Straße 85 · 3200 HILDESHEIM · Telefon 5 85 96

· Heinz Scheibe · Wilhelm-Raabe-Straße 20 · 3201 BARIENRODE
· Friedrich Schmidtmer · Kirchstraße 27 · 3204 RÖSSING



Sigrid Voss verließ nach über 10 Jahren den SC Barienrode

Beim ersten Übungsabend der Frauen nach den Sommerferien gab es für den Vereinsvorsitzenden Hans Görtz eine schwere Aufgabe zu erfüllen. Er mußte Sigrid Voss, die über 10 Jahre lang die Frauengymnastik im SC Barienrode in vorbildlicher Weise geleitet hatte, verabschieden. Der Wunsch um Entlassung kam von ihr selbst, da sie mehr Zeit für ihre zahlreichen Hobbies und andere Aktivitäten gewinnen wollte. Man merkte ihr dennoch in der Stunde des Abschieds an, daß ihr der Schritt nicht leicht wurde. 10 Jahre intensive Gymnastikarbeit, abwechslungsreich und stets mit Charme und Fröhlichkeit dargeboten, hatte ihr allezeit einen festen Stamm von Teilnehmern garantiert. Sie war einfach immer present! Daneben gab es viele gemeinsame Erlebnisse (Wanderungen, Freizeiten, Weihnachtsfeiern, Faschingsvergnügen u.a.m.) mit den Frauen, die zu vielen persönlichen und freundschaftlichen Bindungen geführt haben. Und da dies so ist, hofft man sie auch in Zukunft noch häufig in Barienrode anzutreffen.

Hans Görtz dankte ihr mit herzlichen Worten, es gab viel Beifall, ein Erinnerungsgeschenk und Blumen zum Abschied.

Nachfolgerin - und ebenfalls mit Blumen bedacht - wurde Marianne Dahringer. Vom Ballett und Tanz kam sie über die tänzerische Gymnastik zu Sportvereinen und Kreisvolkshochschule, in denen sie ebenfalls über langjährige Erfahrungen in der Frauengymnastik verfügt. Hans Görtz wünschte ihr viel Erfolg als neue Übungsleiterin, und Sigrid Voss bat die Frauen, ihre Nachfolgerin lieb aufzunehmen. Von 35 Teilnehmerinnen an diesem Abend waren dann nach der ersten Übungsstunde mit Frau Dahringer - ein ungewohntes Bild: Sigrid Voss in unser aller Mitte - noch etwa 20 Frauen der herzlichen Einladung von Frau Voss ins Clubhaus zu einem (oder auch mehreren.....) Gläschen Sekt gefolgt. Wie gesagt - man hofft auf manches Wiedersehen - und deshalb flossen auch keine Tränen!!



20 Teilnehmer beim Burgbergturnfest in Bad Salzdetfurth

Die Teilnehmerzahl bei dem beliebten Burgbergturnfest in Bad Salzdetfurth zeigt wieder steigende Tendenz. Es spricht sich herum, daß diese Art von Wettkampf eine ganz besondere Atmosphäre verbreitet und über das Messen und Stoppen hinaus für alle auch ein sportliches Gemeinschaftserlebnis bedeutet.

Von den SC-Teilnehmern sind besonders hervorzuheben: Gerda Hildebrandt, die in ihrer Altersklasse den 1. Platz, Frank Görtz den 2. Platz, Hannelore Funke den 3. Platz und Christiane Hage (10 Jahre) unter 70 Teilnehmerinnen den 7. Platz belegten. Carsten Krüger gewann zum zweiten Mal den Wanderpokal im 1500m Einzellauf der männl. Jugend. Die Kugelstoßmannschaft des SC Barienrode (F. Görtz, B. Görtz, R. Hildebrandt) erreichte in der offenen Klasse der Männer den 2. Platz. Und schließlich konnte Gerda Hildebrandt den Wanderpokal im Schleuderball zum dritten Mal erfolgreich verteidigen. Er ging somit endgültig in ihren Besitz über.

Herzlichen Glückwunsch allen Wettstreitern!



Rekordteilnahme beim diesjährigen Vereinssportfest

Das Vereinssportfest am 26./27. August 83 stand diesmal ganz im Zeichen des Aufrufes des Kreissportbundes, überall im Landkreis Sportabzeichen-Abnahmen durchzuführen. So ergab sich eine Rekordbeteiligung von 169 Teilnehmern. Der größte Teil dieser Sportler hat bereits die Bedingungen für das Sportabzeichen erfüllt. Außerdem konnten 148 DLV-Mehrkampfnadeln verliehen werden, davon 39 in Gold, 74 in Silber und 35 in Bronze. Gerda Hildebrandt erhielt Gold „10“.



Wo finden Sie preiswerten

Kfz-Versicherungsschutz

und guten Service? Vergleichen Sie!
Wenden Sie sich an Ihren VGH-Fachmann:

HEINRICH MEYER

3201 Barienrode Ahornweg 18 Te. 05121/26 23 45

VGH
Versicherungsgruppe Hannover
brandkasse+provinzial

Leichtathletik-Vereinsmeister 1983

			Punkte
Mädchen:			
Jahrgang	1980	Sabrina Koenig	358
	1979	Claudia Kässer	1.540
	1978	Susanne Ritter	506
Schülerinnen:			
Jahrgang	1977	Anne Catrin Huch	742
	1976	Merle Peitsmeyer	838
	1975	Christina Gerling	1.393
	1974	Sandra Freyer	1.261
	1973	Christiane Hage	1.435
	1972	Eva Höppner	2.062
	1971	Julia Kleuker	1.713
	1970	Petra Richter	1.541
	1969	Christine Reinelt	2.147
Knaben:			
Jahrgang	1980	Stephan Bensch	827
	1979	Jost Fromhaag	1.013
	1978	Jan Loewe	637
Schüler:			
Jahrgang	1977	Torsten Falk	904
	1976	Sebastian Benthues	804
	1975	Timo Krawietz	1.178
	1974	Christian Mette	1.450
	1973	Christian Ulrich	1.814
	1972	Jörg Semmler	1.715
	1971	Michael Thomas	1.813
	1970	Michael Mette	2.073
	1969	Jörg Falk	2.242
Weibl. Jugend:			
Jahrgang	1968	Catrin Saffran	2.076
	1967	Karin Krüger	1.902
	1966	Karin Janitschek	2.108
Männl. Jugend:			
Jahrgang	1968	Frank Kuhstaller	2.689
	1966	Carsten Krüger	2.849
	1965	Guido Römelt	3.163
Frauen:	ab 19	Nora Krafft	1.290
	W 30	Ingeborg Bensch	697
	W 35	Ursula Loewe	548
	W 40	Ingelore Kleuker	1.210
	W 45	Christa Meyer	887
	W 50	Ursula Otto	1.779
	W 55	Gerda Hildebrandt	2.269
Männer:	ab 19	Frank Görtz	1.863
	M 30	Horst Müller	1.052
	M 35	Richard Bruns	1.049
	M 40	Günter Klimmt	794
	M 45	Erwin Pohl	888
	M 50	Christian Benthues	2.423
	M 55	Heinz Hildebrandt	2.875

Herzlichen Glückwunsch!

Tischtennis

Beim Beustertal-Turnier in Diekholzen erreichten Michael Trojan und Marcus Bruns im 2er-Mannschafts-Pokal-Turnier den 3. Platz in der C-Klasse.

Zeltfahrt zu den Duinger Teichen – ein Erlebnis für alle

An der diesjährigen TT-Wochenendfreizeit nahmen 23 - wie sich später noch zeigen wird - „furchtlose“ Zeltfreunde teil. Zum ersten Mal fuhr auch unser jüngster Nachwuchs mit. In Duingen angekommen, wurden ruck-zuck die Zelte aufgebaut, und gleich ging es - wie konnte es anders sein - sportlich weiter. Da hatte nämlich jemand so ein rundes Etwas mitgebracht, das mit großer Begeisterung von allen kräftig getreten wurde. Wen wundert's, daß sich die fußball-begeisterten Spieler nach dem Match hungrig auf die gegrillten Leckerbissen stürzten?

Nach dem Essen - es wurde allmählich Nacht - setzten wir uns ans lodernde Lagerfeuer. Die Dunkelheit löste bei unseren Neulingen ein beklommenes Gefühl aus. Hier und dort wurde etwas von einem „einarmigen Förster“ gemunkelt. Die „aufklärende“ Geschichte über ihn war bald erzählt, und so konnten die Kleinen „ziemlich beruhigt“ auf die vorbereitete Nachtwanderung mitgenommen werden. Fest krallten sie sich an ihren Führer, denn das Gruselmärchen hatte seine Wirkung nicht verfehlt. Man konnte fast die kleinen Herzen klopfen hören. Glücklicherweise zurückgekehrt, schliefen die

Redaktionsschluß für die November/Dezemberausgabe 15. Oktober

Jüngsten erschöpft, in die Schlafsäcke gemummelt, in ihrem Zelt ein. Danach begaben sich die „mutigen“ Großen auf die Nachtwanderung. Querfeldein ging der Marsch durch den Wald, und nach kurzer Zeit wußte keiner mehr, in welcher Richtung der Zeltplatz lag. Da es

inzwischen stockfinster geworden war, bildeten die nächtlichen Wanderer eine Kette, damit niemand verloren gehen konnte. Einigen wurde doch etwas mulmig zumute, als wir durch das dichte Unterholz stolperten, und alle waren erleichtert, als wir nach einer Dreiviertelstunde wieder unseren Zeltplatz erreicht hatten. Es wurde eine recht kurze Nacht, denn es gab schließlich noch eine Menge zu erzählen!

Der nächste Morgen war für die Langschläfer entsetzlich, denn schon um 6.30 Uhr krochen die Ersten aus ihren Zelten. Da hieß es dann auch für uns Betreuer: „Die Nacht ist um!“ Nach einem hervorragenden „Egg-without-Ham-Frühstück“ ging es in das Duinger Hallenbad zum Schwimmen. Begeisterung löste am Nachmittag die groß angelegte Schnitzeljagd aus, bei der sich die Kleinsten als die eifrigsten Fährtenleser erwiesen. Alle waren traurig, als bald danach die Zelte wieder abgebaut werden mußten. Fazit dieser Fahrt: Es war schön, doch leider viel zu kurz!!!
Th. R.

Bombenstimmung bei Grillfete am Steinberg

Die für Freitagabend, den 2.9. angesetzte Grillfete unserer TT-Abteilung wurde ein voller Erfolg. Rund 70 Gäste, die aus allen Sparten unseres Vereins kamen, folgten der Einladung und brachten gute Laune mit. Leckere Steaks und Bratwürste vom Grill sowie gut gekühlte Getränke trugen u.a. mit dazu bei, daß eine fröhliche Stimmung aufkam. An der aufgestellten Tischtennis-Platte konnte sich jeder einmal im „Ping-Pong“ versuchen oder mit Freunden und Nachbarn am großen Lagerfeuer einen Plausch halten.

Ein Höhepunkt des Abends war die amerikanische Versteigerung zweier gebrauchter TT-Platten, die nach anfänglich zögerndem Bieten doch noch einen ansehnlichen Betrag einbrachte.

Für langjährige Punktspielteilnahme überreichte unser Vorsitzender Hans Görtz die verdienten Urkunden.

Der Gesamterlös von DM 320,- wurde unserem Verein für die Jugendförderung zur Verfügung gestellt.

Insgesamt war es ein gelungener Abend, der in dieser oder ähnlicher Form sicher wieder im nächsten Jahr stattfinden wird.

TT-Spielplan 1. Halbserie 83/84

Tag	Datum	Uhr	Mannschaften	Betreuer/Fahrer
Sa	10.9.	15.00	Bockenem III — II. Herren	
Mi	14.9.	20.00	II. Herren — Diekholzen II.	
Mi	14.9.	20.00	III. Herren — Algermissen III.	
Sa	17.9.	15.00	Emmerke — Jugend	Kleuker
Sa	17.9.	15.00	I. Schüler — II. Schüler	Schäfer
Sa	17.9.	15.00	Sorsum II. — Mädchen	Schiller
Sa	17.9.	15.00	Schülerinnen — Alfeld	Richter
Sa	17.9.	17.00	Wespe III. — IV. Herren	
Mo	19.9.	20.00	Bornum — IV. Herren	
Mi	21.9.	18.15	Mädchen — Rheden	Richter
Mi	21.9.	18.15	Jugend — Luttrum	Niehaus
Mi	21.9.	20.00	III. Herren — Neuhof	
Fr	23.9.	19.00	Heersum II. — III. Herren	
Fr	23.9.	20.00	IV. Herren — Nette III.	
Sa	24.9.	15.00	Bolzum — Schülerinnen	Kleineidam
Sa	24.9.	17.00	Bledeln — I. Herren	
Sa	24.9.	18.00	V. Herren — Emmerke	
Die	27.9.	18.00	B.Salzdorf — II. Schüler	Reinelt
Mi	28.9.	17.45	Sack — Mädchen	Schalles
Mi	28.9.	18.15	I. Schüler — Breinum	Niehaus
Mi	28.9.	20.00	I. Herren — Blau/Weiß Hi.	
Mi	28.9.	20.00	IV. Herren — Almstedt I.	
Fr.	30.9.	20.00	V. Herren — Bodenburg V.	
Sa	1.10.	15.00	Sorsum — I. Schüler	Missun
Fr	7.10.	18.00	Diekholzen — Jugend	Kairies
Sa	8.10.	15.00	Emmerke — I. Schüler	Zahel
So	9.10.	9.00	Bockenem II. — II. Herren	
So	9.10.	11.00	Himmelsthür VI. — V. Herren	
Mo	10.10.	18.00	Rössing — II. Schüler	Lösche
Die	11.10.	18.00	Alfeld — I. Schüler	Folger
Die	11.10.	20.00	Dingelbe II. — III. Herren	
Mi	12.10.	18.15	Mädchen — Nordstemmen	Niehaus
Mi	12.10.	18.15	Jugend — Nettlingen	Richter
Mi	12.10.	20.00	II. Herren — Breinum I.	
Fr	14.10.	20.00	IV. Herren — Lemstedt VI.	
Fr	14.10.	20.00	GW Hildesheim — I. Herren	
So	16.10.	10.00	Frankenfeld II. — V. Herren	
Mi	19.10.	18.00	Schülerinnen — Wispenstein	Richter
Mi	19.10.	18.00	Langenholzen — I. Schüler	Arnold
Mi	19.10.	18.15	II. Schüler — Sorsum	Niehaus
Mi	19.10.	20.00	Hoheneggels. V. — II. Herren	
Do	20.10.	20.00	Adlum II. — III. Herren	
Fr	21.10.	18.15	Almstedt — I. Schüler	Thomas
Fr	21.10.	20.00	I. Herren — Lechstedt	
Fr	21.10.	20.00	IV. Herren — Barfelde II.	
Sa	22.10.	15.00	Emmerke II. — Mädchen	Schwarz
Mi	26.10.	18.15	I. Schüler — Rheden	Niehaus
Mi	26.10.	20.15	Hoheneggelsen — I. Herren	
Fr	28.10.	20.00	SGM-Hi. — I. Herren	
Fr	28.10.	20.00	II. Herren — SGM VI.	
Fr	28.10.	20.00	Breinum II. — IV. Herren	
Sa	29.10.	15.00	Schülerinnen — Hasede	Hartmann
Sa	29.10.	15.00	Jugend — SGM	Trojan

Tag	Datum	Uhr	Mannschaften	Betreuer/Fahrer
Sa	29.10.	15.30	B.Salzdorf — II. Herren	
So	30.10.	9.00	IV. Herren — Heersum III.	
So	30.10.	9.30	II. Herren — Bodenburg III.	
Mi	2.11.	18.00	Langenholzen — II. Schüler	Biten
Mi	2.11.	18.15	Mädchen — Langenholzen II.	Niehaus
Fr	4.11.	19.30	III. Herren — Dinklar	
Fr	4.11.	20.00	V. Herren — Asel IV.	
Sa	5.11.	15.00	I. Schüler — GW Hildesh. II.	Linke
Mo	7.11.	18.00	Rössing — I. Schüler	Kleinschmidt
Mi	9.11.	18.15	II. Schüler — Breinum	Niehaus
Mi	9.11.	20.00	I. Herren — Post SV IV.	
Mi	9.11.	20.00	III. Herren — Bettmar	
Fr	11.11.	18.30	Duingen — Mädchen	Rasper
Sa	12.11.	15.00	Harsum — Schülerinnen	Lemberg
Sa	12.11.	15.00	Emmerke — II. Schüler	Biggen
Sa	12.11.	15.00	Himmelsth. III. — Jugend	Ihlemann
Sa	19.11.	15.00	Schülerinnen — Burgstemmen	Hartmann
Sa	19.11.	15.00	II. Schüler — Alfeld	Grünhagen
Sa	19.11.	16.30	Mädchen — Escherde	Rasper
Sa	19.11.	16.30	Jugend — BW Hildesheim	Rasper
Sa	19.11.	18.00	Lechstedt III. — II. Herren	
So	20.11.	11.00	Nette II. — IV. Herren	
Mi	23.11.	18.15	II. Schüler — GW Hildesheim II.	Niehaus
Fr	25.11.	20.00	Woltershaus. II. — IV. Herren	
Sa	26.11.	15.00	Luttrum — Schülerinnen	Falk
Sa	26.11.	15.00	I. Schüler — B.Salzdorf	Roscher
Sa	26.11.	15.00	Söhle — Jugend	Vortmann
Sa	26.11.	18.00	II. Herren — Himmelsthür V.	
Sa	26.11.	18.00	Lechstedt V. — III. Herren	
So	27.11.	10.00	I. Herren — Himmelsthür	
Mi	30.11.	18.15	I. Schüler — Almstedt	Niehaus
Mi	30.11.	20.00	III. Herren — Heinde II.	
Mi	30.11.	20.00	V. Herren — Sorsum	
Fr	2.12.	20.00	Diekholzen IV. — V. Herren	
Sa	3.12.	15.00	Jugend — Lechstedt	Hellberg
Sa	3.12.	15.00	II. Schüler — Rheden	Hellberg
Sa	3.12.	15.00	Nette — Schülerinnen	Steinfatt
So	4.12.	9.30	Borussia — I. Herren	

Festen Boden unter den Füßen

durch Versicherungen,
Bausparen und Kapitalanlagen.



Es berät Sie: Bezirksinspektor
Johannes Höppner
Wilhelm-Busch-Str. 7 · Tel.: 26 28 20
3201 Barienrode

Deutscher Ring

Fußball

Das Leder rollte wieder, und dank der günstigen Witterung konnte das Punktspiel-Programm bisher termingerecht durchgeführt werden.

Erste Mannschaft:

Die fußballlose Zeit ist nun auch für uns zu Ende gegangen. Zu Beginn der Sommerpause, nach Beendigung einer anstrengenden Saison, ist jeder Spieler froh darüber, daß der Ball für einige Wochen ruht.

Aber je länger die Sommerpause dauert, spürt man dann plötzlich ein eigenartiges Zucken in den Beinen, und man kann den Beginn der neuen Saison gar nicht erwarten.

Zu Beginn des neuen Spieljahres hat es in der ersten Mannschaft einige personelle Veränderungen gegeben. Neuzugänge sind Jürgen Lange, Thomas Nagel, Jörg Bindig (alle von Neuhofer) sowie Torhüter Michael Kutsch (von Ochtersum).

Verlassen haben uns Hubert Freier (nach Diekholzen) und Frank Pauleck (zu 06 Hildesheim).

Wir wünschen unseren ehemaligen Mitspielern alles Gute und sportlichen Erfolg bei ihren neuen Vereinen.

Dadurch ist die Verjüngung der Mannschaft fortgesetzt worden. Der Spielerstamm umfaßt 14 Akteure. Das Durchschnittsalter beträgt 22 Jahre.

Hauptaufgabe des neuen Trainers H. Janowski wird es sein, aus den neuen und alten Spielern eine Einheit zu bilden. Die ersten Punktspiele sind bisher mit wechselndem Erfolg verlaufen.

Es gab Siege gegen Wehrstedt II (1:0) und Wöhle (2:1), unentschieden gegen Diekholzen II (1:1) und Holle II (1:1) sowie eine Niederlage in Giesen (1:2).

Die Mannschaft wird sich in Zukunft bemühen, mit guten Leistungen unsere Zuschauer zufrieden zu stellen und am Ende der Saison eine gute Platzierung zu erreichen.

P.S.

Rolf Saffran

Rundfunk- und
Fernsehtechnikermeister

**Verkauf von HiFi-Stereosanlagen
und Fernsehgeräten**

Reparatur - Antennenbau

Bergfeldstr. 8 Tel. 26 46 65

3201 Barienrode

Alte Herren:

Die AH hat die neue Serie in der höheren Spielklasse recht hoffnungsvoll begonnen. Drei Siege und eine Niederlage, die natürlich wie immer bei einem Heimspiel, sind nach vier Spieltagen ein erfreuliches Zwischenergebnis. Der Aufsteiger Barienrode hat also schon manche etablierte Mannschaft der 1. Kreisklasse schlecht aussehen lassen.

Im Augenblick belegt die AH den 2. Tabellenplatz und läßt damit den Verdacht aufkommen, daß sie schon jetzt ihre Ansprüche auf die Vizemeisterschaft anmelden will. Das erscheint etwas verfrüht, wengleich schon jetzt erkennbar ist, daß der zunächst angepeilte Klassenerhalt keine Probleme verursachen dürfte.

Jugendmannschaften:

Unsere Jugendmannschaften haben grossenteils bisher erst zwei Spieltage gehabt, so daß sich darüber noch nicht viel berichten läßt.

Veranstaltungen:

Am Dienstag, dem 15.11.83 (Dienstag vor Bußtag!) findet wieder der traditionelle Preisskat der Fußball-Abteilung statt. Beginn: 19.30 Uhr. — Alle aktiven und passiven Fußballfreunde sind dazu recht herzlich eingeladen.

N.A.

Lebensmittel · Gemischtwaren · Toto und Lotto

Magdalene Meier

Eichstraße 3, Barienrode

Tennis

Der Monat August stand ganz im Zeichen unserer Vereinsmeisterschaft. Die Organisation lag wieder in guten Händen, Petrus sorgte für herrliches Wetter und Armin Nargang brachte das Kunststück fertig, 165 Paarungen auf unseren beiden Plätzen ablaufen zu lassen, wobei noch diverse Sonderwünsche unserer Mitglieder zu berücksichtigen waren - klaglos, versteht sich! - Armin, herzlichen Dank!

Die Vereinsmeisterschaft hat m.E. zwei erfreuliche Aspekte gezeigt. Zum einen hatten viele Mitglieder gemeldet, die sonst weniger Zeit zum Tennisspielen aufbringen konnten, zum anderen sind es die beachtlichen Erfolge unserer Jugendlichen, die auch bei den Damen- und Herrenkonkurrenzen gemeldet hatten und die in so manchem Spiel für feuchte Hände bei ihren sieggewohnten älteren Partnern sorgten. Sicher haben aber diese vom Alter her ungleichen Paarungen - teilweise betrug der Altersunterschied 30 Jahre und mehr - zu einer größeren Harmonie zwischen Jung und Alt beigetragen. M.G.

Tennisjugend

Zum ersten Mal war unsere Tennisabteilung bei den Jugendpunktspielen des niedersächsischen Tennisverbandes mit einer Juniorenmannschaft vertreten. Diese mußte aufgrund der Altersunterschiede unter Junioren A spielen.

Zur Vorbereitung auf die Punktspiele absolvierte die Mannschaft mit Dirk Meder, Dirk Bürger, Jobst Benthues, Martin Pittack zunächst einen Vergleichskampf mit einem Team des HTC Rot-Weiß Hildesheim. Die Rot-Weißen spielen in der Bezirksklasse und galten als die Favoriten. Aber es kam anders. Die beiden Dirks gewannen ihre Einzel gegen die Brüder Jens und Jörg Poweleit, während Jobst und Martin die Punkte abgaben. In den abschließenden Doppeln dominierten die Barienroder mit dem Gewinn beider Partien. Der nicht erwartete 4:2 Erfolg gab unserem jungen Team Sicherheit und Selbstvertrauen für die Punktspielrunde. Hier war unser erster Gegner



Die Mannschaften vom HTC Rot-Weiß Hildesheim (Jens und Jörg Poweleit, Frank Krause, Kai Könniker - beide knieend) und dem SC Barienrode (Jobst Benthues, Martin Pittack, Dirk Bürger, Dirk Meder).

der TC Ambergau-Bockenem. Auf der sehr schönen Anlage in Bockenem spielten unsere Vier voll auf Sieg, und ohne Satzverlust wurde der Auftakt mit 6:0 gewonnen. In der nächsten Begegnung gegen den TC Elze verlor nur Jobst ganz knapp sein Einzel, so daß auch hier ein 5:1 Sieg mit nach Hause genommen werden konnte. Bei dem dritten Treffen in Alfeld hingen die Trauben schon höher. Nach dem 3:1 Rückstand nach den Einzeln boten die Alfelder hervorragende Doppelkombinationen, so daß weder Fuzzi und Jobst noch Dirk mit Martin den Siegpunkt erzielen konnten. Es kam in Alfeld zu einem Unentschieden mit dem seltenen Endstand von 1:1, 3:3, 6:6, 54:54.

Mit Spannung erwartete man das Gemeinde-Lokal-Derby gegen den TCD Diekholzen. Die Gäste von der Beuster hatten in Barienrode jedoch keine Chance und lagen bereits nach den Einzeln mit

0:4 hinten. Den Ehrenpunkt für den TCD errangen M. Kern/E. Steinmetz im Doppel gegen J. Benthues und Achim Kleuker, der dabei zu seinem ersten Einsatz in der Mannschaft kam. Im letzten Heimspiel gegen TEV Algermissen fiel am 3.9. die Entscheidung über den Aufstieg. Beide Teams lagen bis dahin punktgleich in Führung. Unter der Obhut ihres Trainers Herrn Jurenka ließ sich unsere Mannschaft nicht beirren. Fuzzi, Jobst und Martin stellten mit ihren gewonnenen Einzeln den 3:1 Vorsprung her, der durch den Gewinn der beiden Doppel noch auf 5:1 erhöht wurde.

Mit der stolzen Bilanz von 9:1, 24:6, 50:17, 361:229 erreichten unsere Jungens den Staffelsieg und werden damit in der nächsten Saison in der Bezirksklasse spielen. Ein Erfolg, mit dem zu Beginn der Serie keiner gerechnet hat und auf den nicht nur der Jugendwart stolz ist. C.B.

Tennis-Vereinsmeister 1983

Damen-Einzel	Gruppe A:	1. Helga Richter 2. Doris Benthues 3. Ingelore Kleuker
Damen-Einzel	Gruppe B:	1. Antje Röther 2. Anke Nargang 3. Christa Pittack
Herren-Einzel	Gruppe A:	1. Helmut Richter 2. Herbert Iser 3. Paul Kleineidam
Herren-Einzel	Gruppe B:	1. Martin Pittack 2. Friedemann Rasper 3. Frank Püster
Damen-Doppel:		1. I. Nargang / R. Krawietz 2. I. Kleuker / E. Röther 3. H. Richter / M. Schrader
Herren-Doppel:		1. A. Nargang / L. Krawietz 2. H. Iser / P. Kleineidam 3. H. Richter / C. Schrader
Seniorinnen:		1. Erika Röther 2. Edeltraud Arnold 3. Gerda Schickan
Senioren:		1. Christian Benthues 2. Clemens Schrader 3. Hans Görtz
Mixed:		1. H. Richter / H. Richter 2. R. Krawietz / L. Krawietz 3. I. Nargang / A. Nargang

Herzlichen Glückwunsch!

Geborgenheit im Verein

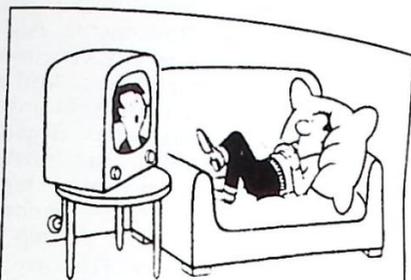
Der Volksmund sagt, daß zwei Deutsche, wenn sie zusammentreffen, einen Verein gründen. So kommt es wohl, daß wir uns unser Land ohne Verein nicht mehr vorstellen können.

Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland räumt seinen Bürgern die Befugnis ein, sich zu vereinigen. Alle Deutschen haben nach Artikel 9 das Recht, Vereine und Gesellschaften zu bilden, und davon wird reichlich Gebrauch gemacht.

Der Verein ist eine auf Dauer berechnete Verbindung einer größeren Anzahl von Personen zur Erreichung eines gemeinsamen Zweckes.

Es ist kein Geheimnis, daß über die Hälfte unserer Bürger in Vereinen unterschiedlichster Art organisiert sind. Die Parteien würden sich glücklich preisen, wenn sie über eine auch nur annähernd große Mitgliederzahl verfügen könnten.

Der Rang des Vereins erklärt sich aus der Tatsache, daß an seine Stelle eine Behörde treten müßte, wenn es ihn nicht gäbe. Man denke einmal daran, daß zahlreiche Gemeinden durch Gebietsreformen so



„... und mit zehn tiefen Kniebeugen beenden wir unser heutiges Gymnastikprogramm.“

mancherlei Institutionen verloren haben. Da ist das Bürgermeisteramt ebenso entfallen wie die Schule. Es fehlen Lehrer und Pfarrer. Man sucht und findet Zuflucht beim Verein.

Es ist die Gemeinschaft gefragt, in der man Freundschaften pflegt, wo man sich uneigennützig betätigt und gegenseitig hilft, in der man sich wohl und verstanden fühlt.

Man braucht nur an den großartigen Beitrag zu denken, den die deutschen Turn- und Sportvereine nach dem Zweiten Welt-

krieg leisteten, als sie Ausgebombte und Vertriebene, später auch Ausländer, in ihre Gemeinschaften integrierten. Der Sport hat alle sozialen Schichten der Bevölkerung erreicht und sich dadurch einen herausragenden Platz in unserer Gesellschaft verdient.

Längst hat der Verein seine Bewährungsprobe als Stätte der Begegnung bestanden. Er bietet - soweit es sich um einen Turn- und Sportverein handelt - weitgefächerte Bewegung an, ist Nachrichtenbörse, Informationszentrum und nicht zuletzt auch Heiratsmarkt. Hier lernt man sich kennen und schätzen.

Die Vereine haben es inzwischen teilweise zu einem beträchtlichen Alter gebracht. Sie haben alle Stürme der Zeit überstanden, nicht zuletzt deshalb, weil sie sich aus den politischen Ränkespielen herausgehalten haben. Das humanitäre Anliegen hält die Vereine hoch, und ihr besonderes

Redaktionsschluß für die November/Dezember-Ausgabe 15. Oktober

Anliegen ist, das Leben der Bürger durch ein attraktives Freizeitprogramm lebenswerter zu gestalten.

Hier liegt der Schlüssel zum Erfolg.

Die Qualität des Angebots und eine ansprechende Art der Präsentation sind die Garanten für ein gesundes, zukunftsreiches Vereinsleben. Man muß sich im Verein geborgen fühlen.

DTB

Wer uns unterstützt, den unterstützen wir

Die Inserenten im „aktuell“ helfen uns, die Kosten des Druckes zu tragen. Deshalb eine herzliche Bitte an unsere große Sportlerfamilie: Inserenten beim Einkauf bevorzugt zu berücksichtigen.

Geben macht reicher – auch im Sportverein

Viele unserer Zeitgenossen vertreten die Auffassung, daß sie möglichst viel für sich erringen, erzielen oder auch einfach haben möchten. Es sind unter diesen bestimmt nicht wenige, die das auch noch vordergründig materiell meinen.

Unsere Erfahrung im Sportverein lehrt, daß die genannten Menschen eigentlich zu bedauern sind; denn bei ihnen sind Herz und Seele offensichtlich unentwickelt und verkümmert.

Wir stehen mitten in der Arbeit unseres Vereins, als Ehrenamtliche oder auch als Hauptamtliche.

Für den Verein tun wir eine ganze Menge. Das meiste davon machen wir völlig freiwillig oder sogar ganz aus eigenen Stücken.

Hand aufs Herz! Tun wir das nicht gern?! Viel von unserer freien Zeit setzen wir ein, und gar manche Briefmarke, manches Telefongespräch und mancher Auto-

Gartenhof Barienrode

Ihr Partner für das Grün in Haus und Garten

Schnittblumen
Topfblumen · Grünpflanzen
Dekorationen · Trauerschmuck
Kunstgewerbe · Keramik

Ausführung sämtlicher floristischer Arbeiten

Sonn- und Feiertage 10.00 - 12.00 Uhr
Gärtnerei Montag & Wille GmbH., 3200 Hildesheim, Tel. 26 12 00



Fachmärkte für Heimwerken

Freizeit ist gut für ein paar handfeste Dinge: etwas bauen oder reparieren oder renovieren oder nach Lust und Laune die Ideen, Tips und Angebote nutzen, die wir für Sie immer auf Lager haben.

Denn Selbermachen soll Freude machen.

Kopernikusstr. 6
3200 Hildesheim-Ochtersum
Tel. 0 51 21/26 30 21

Am Kennedydamm
3200 Hildesheim
Tel. 0 51 21/26 30 28





gutes ehrliches
Wasser

Wenn Getränke - dann

Getränkevertrieb
Schrader & Kitter

Schützenwiese 27a Hildesheim Ruf 4 23 56



km belastet auch nicht das Vereinskonto. Unser Motto ist „Sport darf etwas kosten!“

Wir haben noch Empfinden und Gespür dafür, wie wir mithelfen können, Men-

Denken Sie daran:

Jeden Freitag – 16 Uhr – Senioren-Gymnastik in der Sport-halle – für alle älteren Mitbürger unseres Ortes!

schen glücklich zu machen, und das nicht mit großen Gaben oder großen Taten.

Das beginnt bei unseren Kleinen: Wie strahlen die Augen, wenn die Kinderturnstunde so richtig Spaß gemacht hat. Unsere Jugend weiß ihre Dankbarkeit auch sogar zu artikulieren, was mancher zunächst vielleicht gar nicht vermutet.

Und schließlich unsere Frauen und Männer: Sie gehen doch zuweilen für diejenigen, die die Übungsstunden und die Aktivitäten darüber hinaus leiten, durchs Feuer.

Am allerthankbarsten sind vielleicht unsere ganz Alten, die Senioren, denen wir möglicherweise auch am meisten „schenken“, nämlich eine Portion Lebensfreude, die wesentlich zur Lebensqualität beiträgt.

Natürlich gibt es im „grauen Alltag“ auch einmal Ärger; es gibt mal Querelen, mal Mißverständnisse. Aber sind sie nicht alle schnell wieder vergessen?

Richtig bedacht, müssen wir die Dankbaren sein; denn uns sind die Fähigkeiten und Fertigkeiten und das richtige Gespür für unser Tun gegeben. Dies ist schon ein Geschenk.

Wenn uns gelegentlich Ausdrücke der Dankbarkeit im Verein erreichen - ein freudiger Blick, ein kräftiger Händedruck, ein ermunterndes Schulterklopfen -, sind wir ja doch still-stolz.

Freude mit Mitfreude sind ein Geschwisterpaar, und unser Geben für den Sportverein macht in Wirklichkeit uns selbst reicher - als Menschen. DTB

Das gute Wort

*Ich schlief und träumte,
das Leben wäre Freude.
Ich erwachte und sah,
das Leben war Pflicht;
ich handelte – und siehe
die Pflicht war Freude!*

Rabindranat Tagore

Raumausstatter
Meisterbetrieb

Paul
Kleineidam



**Gardinen
Teppichböden
Polsterarbeiten**

Hildesheim-Ochtersum · Kurt-Schumacher-Str. 27a
Telefon 051 21/263206

Mehr als eine Tankstelle



Ihr Ansprechpartner:
Frau Hamel

**Wir sind eine Spezialwerkstatt für
Sport- und Tourenwagen.**

Wir sind Profis (eingetragener Kfz-Meisterbetrieb).

Ob es um den Ölwechsel,
die Inspektion Ihres Porsche 928 geht
oder um Karosseriearbeiten an Ihrem Volkswagen –
**man kommt zu uns, wenn es um
fachliche und qualitative Betreuung geht.**



**Wir wollen, daß Sie immer
viel Freude an Ihrem Auto haben.**

W. Hamel, Goslarsche Str. 53, 3200 Hildesheim
Tel. (0 51 21) 3 46 56 o. 26 25 38

AW 1082



Bei der HUK-Coburg bekommen Sie seit 1951 Jahr für Jahr Geld zurück.

Beitrags- rückvergütung '82

Die HUK-Coburg zahlt z. B. in der Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung bis zu **25%**

die HUK-Coburg-Allgemeine - die Versicherung für jedermann - gibt in der Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung bis zu **25%** zurück.

Informieren Sie sich bei unserem Vertrauensmann oder in unserer Geschäftsstelle über weitere Beitragsrückvergütungen.

Otto Engel
Tel. (0 51 21) 26 42 53
Lehmkamp 33 E
3201 Barienrode



HUK-Coburg
Versicherungsgruppe

Überfordert !

Normalerweise sollte ein Forderungsspiel in der Tennis-Rangliste eines Vereins ein ganz alltäglicher sportlicher Wettbewerb sein. Da aber normale Zeitgenossen nicht eben häufig anzutreffen sind, sieht die Normalität in Wirklichkeit anders aus. Normal ist es, daß die Ankündigung der Forderung bei dem geforderten Crack einen seelischen Schock auslöst, der zu den seltsamsten Reaktionen führt. Verstärkt sind diese Symptome bei Angehörigen des emanzipierten Geschlechts zu beobachten.

Leute, die sonst täglich auf dem Tennisplatz sind, haben da plötzlich Schwierigkeiten, einen Termin zu nennen. Man flüchtet hinter die 14-Tage-Frist der Forderungsregeln und legt diese so aus, als ob der 1. Weihnachtsfeiertag auch noch ein fristgemäßer Termin sein könnte, wenn die Forderung im Sommer ausgesprochen wird. Bei anderen treten überraschend körperliche Gebrechen auf, die vorher nicht erkennbar waren. Auf jeden Fall wird die Forderung zumindest als unfreundlicher Akt betrachtet.

Trotz aller Fluchtversuche findet das prestigeträchtige Ereignis eines Tages tatsächlich statt. Während sonst kaum jemand hinschaut, wenn zwei Leute Tennis spielen, finden bei Forderungsspielen selbst drittklassige Spieler das Interesse einer kleinen oder größeren Zuschauerkulisse. Der klügere Teil dieser Zuschauer enthält sich jeder Meinungsäußerung und klatscht artig für beide Seiten Beifall. Andere sind so leichtfertig oder unbedacht, ihre Sympathien für einen der beiden Kontrahenten erkennen zu las-

sen. Eine dritte Gruppe verfährt nach dem Leitfaden: „Wie man Freunde gewinnt!“ Sie hält es für richtig und notwendig, ihren Favoriten nach jedem verlorenen Satz eingehend zu beraten. Die Wirkung dieser Beratung auf den Beratenen ist in der Regel gleich Null. Dafür bleibt diese wohlgemeinte Lebenshilfe dem Gegenspieler für immer in freundlicher Erinnerung.

Daß der Verlierer anschließend behauptet, weit unter Normalform gespielt zu haben, ist durchaus normal und muß im Interesse seiner Gesundheit akzeptiert werden. Er muß schließlich die Möglichkeit haben, sein seelisches Gleichgewicht wiederherzustellen. In dieser Phase ist es wenig hilfreich, wenn sofort nach dem verlorenen Spiel der Nächste der Rangliste auf ihn zugeht, um ihm durch eine neue Forderung das Gefühl zu geben, daß er als Tennispartner weiterhin geschätzt wird. Diese noble Geste kann mißverstanden werden. Hier sollte besser eine Schonfrist eingelegt werden, um den Betroffenen nicht zu überfordern. N.A.

Eine Bitte der Redaktion an die Eltern

Geben Sie unsere Vereinszeitschrift auch den Kindern zum Lesen in die Hand, falls sie nicht von allein danach greifen. Vieles geht direkt an die Adresse der Kinder und Jugendlichen. Es wäre schade, wenn sie von Angeboten und Terminen nicht selbst Kenntnis bekämen.

Ihr Fachgeschäft für Schlafkomfort

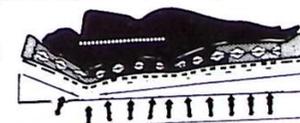
Richtiges Schlafen - Sicheres Wohlbefinden

Probieren Sie in unserer Matratzen-Etage

Exklusive Bettwäsche

Hochwertiges Frotteesortiment

Neu: Monogramm-Stickerei
Das individuelle Geschenk



BETTEN BURG DORF

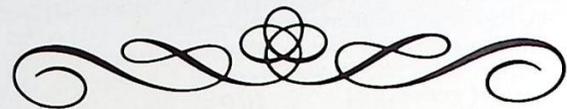
latoflex-depot

Judenstraße 6

Inh. H. Koopmann

Telefon

3 41 51



Spezialitäten von Meisterhand

Zu jeder Festlichkeit dekorative Torten und bunte Platten.
Für den herzhaften Imbiß unsere pikanten Käsefours.
Sowie für köstliche Fleischfüllungen aus feinstem Blätterteig
Pasteten, Fleurons, Würstchen im Schlafrock,
Kasseler in Blätterteig und dazu unsere
heißbegehrten Brotkörbe.

Ihr Bäckerei- und Konditoreifachgeschäft

Von uns für Sie: Spezialitäten von Meisterhand



Robert Mahnkopp

Bad Salzdetfurth Oberstr. 31
Telefon: 0 50 63 / 15 78

Depot-Markt, Bodenburger Str.
Barienrode, Ahornweg 2

Der SC Barienrode trauert um sein Mitglied

Barbara Wohne, geb. Becker
Barienrode, Wilh. Raabe-Str. 9
gest. 3.8.1983, 45 Jahre alt.

Kreissparkasse Barienrode



Ihr richtiger Partner

Termine:

- | | |
|---------------|---|
| 18. September | SC-Herbstwanderung 9 Uhr ab Sporthalle |
| 2. Oktober | Abnahme 20 km Radfahren 8 Uhr Radrennbahn VfV |
| 5. Oktober | Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle |
| 16. Oktober | Abnahme 20 km Radfahren 8 Uhr Radrennbahn VfV |
| 24. Oktober | Erw. Vorstandssitzung 19.30 Uhr Clubhaus |
| 2. November | Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle |
| 6. November | Mehrkampfturnier ab 9 Uhr Sporthalle |
| 12. November | TT-Vereinsmeisterschaft Jugend |
| 13. November | TT-Vereinsmeisterschaft Jugend/Doppel |
| 15. November | Fußballpreisskat 19.30 Uhr Clubhaus |
| 16. November | TT-Vereinsmeisterschaft Herren und Damen/Einzel |
| 18. November | TT-Vereinsmeisterschaft Herren/Doppel |

Karosserie



Fachbetrieb

mitterbauer

Karosseriebaumeister

Unfallreparaturen · Autolackiererei · Kfz-Reparaturen · Inspektion
TÜV-Arbeiten · Reparatur-Annahme auch Samstag 9 bis 13 Uhr

3200 Hildesheim, Philipp-Reis-Str. 4, Nähe TÜV

Ruf (0 51 21) 4 10 47-48

Bei Schäden an Blech + Lack
besser gleich zum Karosserie-Fachbetrieb

Heizöl ist Vertrauen

RUDOLF GEORGE

Shell Vertragshändler

Bischofskamp 16/17 · 3200 Hildesheim

Tel. (05121) 1936

Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen



REWE



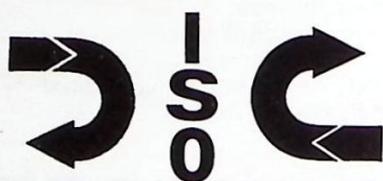
Markt Ochtersum

Udo Schäfer

Einkaufszentrum Theodor Storm Str.

Tel. 26 26 93

Ihre Sympathische Einkaufsstätte



**Dämmen mit
System
für Alt-
und Neubauten**

- Wärmedämmung der Außenfassade
- Wärmedämmung im Dach- und Kellerbereich
- Dämmen von Wand, Boden, Decke und Dach
- Dämmen und sparen mit

Ihr Partner auch für Maler-, Anstrich-
und Renovierungsarbeiten



ISO-Vollwärmeschutz GmbH., Tel. 05121 / 26 18 98
oder 26 14 35, Bergfeldstraße 2, 3201 Barienrode